

Zwiebel-Gespräch

Kurzbeschreibung:

In einer Mischung aus Erwartungsabfrage und Zielsetzung lernen sich Teilnehmer/innen kennen und tauschen sich aus.

Zielsetzung:

Diese Übung ist dann geeignet, wenn es Dir vor allem darum geht, die Atmosphäre aufzulockern, erste Kontakte der Teilnehmer/innen in Gang zu setzen und Du möchtest, dass die Teilnehmer/innen sich selbst klar machen, was sie eigentlich aus dem Seminar mitnehmen wollen.

Durchführung:

Die Teilnehmer/innen setzen sich, wie zwei Zwiebelchalen, in zwei Stuhlkreise, einen inneren und einen äußeren Kreis, so dass sich jeweils zwei Teilnehmer/innen gegenüber sitzen. Der/Die Teamer/in gibt einen Satzanfang vor und die Paare haben drei Minuten Zeit, den Satz zu vervollständigen und sich über den Punkt auszutauschen. Dann ertönt ein Signal und die Teilnehmer/innen des Außenkreises rutschen einen Platz weiter, so dass jeder eine/n neue/n Partner/in hat. Nun gibt es eine neue Frage...

Beispiel:

- Ich habe mich zu diesem Seminar angemeldet, weil ...
- Ich wünsche mir von diesem Seminar ...
- Ich möchte nicht... oder ich befürchte ...
- Das habe ich mitgebracht... (oder: mich beschäftigt im Moment besonders...)

Chancen/Gefahren:

Während dieser Übung geht es ziemlich laut zu, da die Hälfte der Gruppe gleichzeitig redet. Daher empfiehlt es sich, den Kreis möglichst groß zu machen, so dass die Teilnehmer/innen weiter auseinander sitzen und die Bitte, sich gedämpft zu unterhalten.

Die Übung lockert auf und die Teilnehmer/innen lernen schon einmal vier andere Teilnehmer/innen etwas genauer kennen. Ein Nachteil dieser Übung ist, dass Du als Teamer/in wenig an Informationen über Deine Teilnehmer/innen erhältst.

Varianten:

Es können 4 Stichworte gegeben werden.

Natürlich kannst Du auch ganz andere Satzanfänge oder Fragen formulieren, je nachdem, was zu Deinem Thema passt und was Dich interessiert.

Wenn die Antworten für den weiteren Verlauf des Seminars relevant sind, kann der Austausch im Plenum fortgeführt werden und Freiwillige stellen vor, welche Antworten sie erhalten haben, oder worüber besonders viel diskutiert wurde.

Methodentyp:

Erwartungsabfrage

Gruppengröße:

ab 8 Personen

Zeitraumen:

3 Minuten pro Fragestellung und 30 Sekunden pro Partnerwechsel

Material:

ein Stuhl oder eine andere Sitzgelegenheit je Gruppenmitglied